

# Lichtspiele Neukirch

Ostersonabend - Sonntag - Montag

Karl Ludwig Diehl - Lilli Murati  
In dem witzig-lustigen Tobis-Film

## Was geschah in dieser Nacht?

mit: Irene von Meyendorff - Lucie Englisch  
Irene Schömer - Hans Wendler - Ellen Bang  
Theo Lingen - Hans Bern. Schaufel - Otto Graf  
Spielleitung: Theo Lingen Musik: Michael Jery  
Produktion: Conrad Fiedler

Die tolle Geschichte einer sonderbaren Nacht,  
in der sich allerlei Ereignisse überstürzen.

### Die Deutsche Wochenschau

Sonabend: 1/2 u. 9.00 Sonntag u. Montag: 4, 1/2 u. 9.00  
Jugendliche nicht erlaubt!

Voranzeige!

## Kluges Gaffhaus, Rammenau

Sonabend, 11. April:  
Sonntag, 12.  
Montag, 13.

## Preis-Stattturnier

### Achtung! Feldschlößchen Rammenau



## Großes Doppelkopfturnier

Sonntag, den 1. Oster-Feiertag:  
Anfang 16 Uhr  
Um rege Beteiligung bitten  
der Wirt die Spielleitung.

## Kurbad Bischofswerda

Inhaber: Karl und Charlotte Borchart  
staatl. u. ärztl. gepr. Masseur u. Bademstr.

### Unser Betrieb bleibt am 3. Feiertag geschlossen

Erna Köckritz  
Erhard Häse

größen als Verlobte

Bad Gottliebs  
Bischofswerda,  
z. Zt. Berlin  
Ostern 1942

Ihre Verlobung geben im  
Namen beider Eltern  
bekannt

Waltraut Ortner  
Herbert Mattruch

Putzkau  
Hald/Sudetengau  
z. Zt. auf Urlaub.  
Ostern 1942

Ihre Vermählung geben  
bekannt

Gerhard Paul  
Brunhilde Paul

geb. Pallas  
Bautzen, Heringsstr. 9,  
z. Zt. im Felde  
Bischofswerda  
Str. der SA. 12  
Ostern 1942

Otto Skupin

Ulz. in einer Ln.-Komp.,  
z. Zt. auf Urlaub  
Ilse Skupin  
geb. Werner

größen als Vermählte  
Düsseldorf Neukirch  
Ostern 1942

## Tanzschule Pomrehn, Neukirch

Auf vielseitigen Wunsch beginne ich am Donnerstag,  
dem 9. April, abends 8 Uhr, im Hofgericht einen neuen

## Anfänger-Tanz-Lehrkursus

Geschätzte Anmeldungen zu Beginn deselbst erbeten.  
E. Pomrehn, Tanzlehrer.



(Auch Hauskauf, Umbau usw.)  
mit H. Hypothek  
unkindlicher zu steigenden Zinsen  
durch steuerbegün-  
stigtsten Bauparen-  
Kontost. Vermittlung nach d. H. Hypoth.

Verlangen Sie kostenlos und unverbindlich Aufklärungs-  
schrift 539 über die neuen Bauparbedingungen von der  
Bausparkasse Deutsche Bau-Gemeinschaft AG.  
Leipzig C 1, Gorking St.

Sofortige Zwischenfinanzierung zum Haus-  
kauf bei 25-30% Eigenkapital in geeigneten Fällen möglich.



## Butterberg

Wohlfühl- und jeder Jahreszeit!

Deiner Familien-Aufenthaltsort!

Treffpunkt aller Wehrmachtangehörigen.  
Am 1. und 2. Feiertag, nachmittags:  
**Die angenehme Kaffeestunde**  
Geplante Getränke. Guter Kaffee und Saft.

## Fremdenhof Schlesischer Hof

Ostersonabend  
von 7 Uhr an  
1. Osterfeiertag  
von 5 Uhr an  
2. Osterfeiertag  
von 5 Uhr an

### Unterhaltungskonzert

Es laden freundlich ein Reich Gemüthlich u. Frau

## Erbgericht Schmölln

Sonntag, den 1. Osterfeiertag  
ab 6 Uhr in den Gasträumen:

### Unterhaltungskonzert

## Erbgericht Schmiedefeld

Am 1. Osterfeiertag: Anfang 3 Uhr  
**Unterhaltungsmusik**  
Es spielt das Palm-Trio.  
Am 2. Osterfeiertag:  
**Große Zauberschau „Rodera“**  
Freundlich laden ein Paul Beck und Frau.

Eine Osterfreude für jung u. alt.

## Großer Bunter Abend

ber überall beliebten

### Varieté- u. Zauberschau Rodera

1. Osterfeiertag, 20 Uhr:  
Hockerts Gasthof, Frankenthal  
2. Osterfeiertag, 20 Uhr:  
Erbgericht Schmiedefeld  
3. Osterfeiertag, 20 Uhr:  
„Kyllhäuser“ Großharthau  
Heberall Lagerstraße, Borsdorf, 20 Uhr, in den Gasthöfen.  
In den drei Tagen findet auch nachm. 4 Uhr eine hochinteressante  
Kinderunterhaltung statt. Eintritt 40 Hfg.

Arztlicher Sonntagsdienst für Bischofswerda u. Umgeb.

1. Osterfeiertag: **Dr. med. Roch** Tel. 151  
2. Osterfeiertag: **Dr. med. Wulf** Tel. 223. Nachts nur tele-  
fonisch zu erreichen.  
Sonntagsdienst u. Nachtdienst vom 4. bis 11. April:  
Neue Apotheke.

Du gabst Dein Leben, wir unseren ganzen Sonnenschein.

Plötzlich und unerwartet erhielten wir am 28. März die noch unfaßbare Nachricht, daß unser guter, hoffnungsvoller und über alles geliebter Sohn, Bruder, Schwager und Bräutigam

## Hans Steglich

Gefreiter in einem Inf.-Regt. bei den schweren Kämpfen im Osten den Heldenod fand. Sein sehnlichster Wunsch, seine Lieben in der Heimat noch einmal zu sehen, war ihm nicht vergönnt.

In tiefer Trauer  
Paul Steglich und Frau  
Dora Jäger als Schwester  
Gerhard Jäger als Schwager,  
z. Zt. bei der Wehrmacht  
seine liebe Brigitte Meurich als Braut und Eltern  
Bemitz-Thamitz und Bautzen, am 4. 4. 1942.  
Draußen im Feindesland wölbt sich ein Hügel:  
gera schüdder' ihm meine Hand, ach hält ich Flügel.  
Nach diesem fernen Grab gibt all unser Sehnen,  
Süß drauf der Tau herab, sind's unsere Tränen.

Es ist so schwer, dies zu verstehen, daß wir Dich soll's nicht wiedersehn!

Plötzlich und unerwartet erhielten wir die noch unfaßbare, noch unfaßbare Nachricht, daß unser lieber, guter Sohn und Bruder

## Gerhard Fichte

Gefreiter in einem Inf.-Regt.,  
Inh. des Verwundeten- und Sturmabzeichens in Silber,  
am 12. Febr. im blühenden Alter von fast 23 Jahren im Osten den Heldenod fand. Sein einziger Wunsch, seine Lieben in der Heimat wiederzusehen, ging nicht in Erfüllung.

In unsagbarem Schmerz seine lieben Eltern, Geschwister und alle lieben Anverwandten.  
Frankenthal, den 2. April 1942.  
Ueber Deinem Grab kreisen Sterne und um Deinen Hügel weht der Wind, unsere Liebe wandert in die Ferne, weil mit Dir wir allezeit verbunden sind.

Hart und schwer trat uns die noch unfaßbare Nachricht, daß mein lieber Vater, unser lieber Sohn und Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Gefreite

## Erwin Rolle

Im blühenden Alter von 31 Jahren am 2. März 1942 bei den schweren Kämpfen im Osten den Heldenod gefunden hat.

In stiller Trauer  
Elisabeth Rolle geb. Strehle  
und Sohn Heinz,  
seine Eltern u. Schwiegereltern, seine Geschwister und Familie Artur Wolf.  
Bischofswerda, Goldbach, Sommer b. Zittau, Klengelweg 33, den 4. April 1942.  
Du bist nicht tot, schließ auch Dein liebes Auge sich in unsern Herzen bist Du ewiglich.

Dankesagung

Für die zahlreichen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme bei dem Heldenod unseres lieben Rudi sagen wir allen denen, die mit uns fühlen und uns durch Wort, Schrift, Blumen u. stillen Händedruck zu trösten suchten, unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Richter für seine tröstlichen Worte.

In stiller Trauer Fam. Alfred Wittwer, seine liebe Braut Erna nebst Eltern und allen Angehörigen.

Du ruhest nun fern in Feindesland und drückst uns nimmermehr die Hand, siehst nie mehr Dein lieb Elternhaus, aus dem Du zogst begeistert aus, Dir war vergönnt kein Wiedersehn, für's Vaterland mußt Du von uns gehn.

Schicksal, wie bist du so hart!

Wir erhielten die tieftraurige, unfaßbare Nachricht, daß mein innigstgeliebter Gatte, der treusorgende Vater seiner lieben Tochter, unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Soldat

## Hermann Junker

im Alter von 41 Jahren am 9. März im Osten den Heldenod erlitten hat.

In tiefer Trauer Martha Junker geb. König als Gattin u. Töchterchen Elisabeth, Eltern u. Geschwister, nebst allen Anverwandten.  
Bautzen, Spreewiese, Beherschtitz, Großdubrau und im Felde, am 4. April 1942.  
Fürs Vaterland gabst Du Dein Leben, Geliebter, guter Hermann, hin, Obgleich wir still uns drein erosen, Zu schwer will es uns in den Sinn, Daß wir uns nicht mehr wiedersehen, Doch Gottes Wille ist geschahen, So ruhe sanft im fernen Osten, Wo wir die Sonne sehn aufgehen, Der Blick nach dorhin läßt uns hoffen: Im Jenseits auf ein Wiedersehn.

Er kehret nimmer heim. Mein Liebestes und mein Bestes ruht sanft im Heldenhain.

Unerwartet erhielten wir die noch unfaßbare und tieftraurige Nachricht, daß mein innigstgeliebter Gatte, der treusorgende Vater seiner drei Lieblinge, unser lieber, guter Sohn, Schwiegersohn u. Bruder, der Gefreite

## Richard Herzog

im 32. Lebensjahre am 2. März im Osten in soldatischer Pflichterfüllung getreu seinem Fahnenfeld für Führer und Vaterland den Heldenod erlitt.

In stolzer Trauer  
Gertrud Herzog geb. Hausdorf  
Maudel, Renata und Joachim  
Paul Herzog und Frau als Eltern  
Max Hausdorf und Frau als Schwiegereltern  
Erwin Herzog als Bruder  
Fritz Herzog zur Zt. im Felde als Bruder.  
Patzbau Nieder- u. Oberdorf, den 4. April 1942.  
Lieber Richard, ruhe sanft in fremder Erde. In uns. Herzen bleibst Du unvergessen.

Er gab alles, was er konnte geben, Die Seele Gott, der Heimat Blut und Leben.

Unsagbares Leid hat uns betroffen durch die tieferschütternde Nachricht, daß mein lieber, unvergesslicher Sohn, unser guter Bruder, Onkel und Neffe, der Gefreite

## Bernhard Gnauck

Inhaber des Inf. - Sturmabzeichens geb. 1. Novbr. 1913 in Burkau, bei den schweren Kämpfen im Osten am 28. Jan. als MG.-Schütze bei einem Spätruppunternehmen den Heldenod fand.

In tiefem Schmerz Osk. Gnauck als Vater Elisabeth Herberg geb. Gnauck Joh. Gnauck z. Zt. Leimeritz, Gen.-Komp. Erna Gnauck.  
Schönbrunn u. Burkau, den 4. April 1942.  
Was ich tue, das weißt Du jetzt nicht: Du wirst es aber hernach erfahren.  
Joh. 13, 7.

Dankesagung - Statt Karten

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme und spenden Gedenken von nah und fern durch Wort, Schrift, Blumen und stillen Händedruck bei dem so innig geliebten Rudi sagen wir allen denen, die mit uns fühlen und uns durch Wort, Schrift, Blumen u. stillen Händedruck zu trösten suchten, unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Richter für seine tröstlichen Worte.

In stiller Trauer Fam. Alfred Wittwer, seine liebe Braut Erna nebst Eltern und allen Angehörigen.

Du ruhest nun fern in Feindesland und drückst uns nimmermehr die Hand, siehst nie mehr Dein lieb Elternhaus, aus dem Du zogst begeistert aus, Dir war vergönnt kein Wiedersehn, für's Vaterland mußt Du von uns gehn.